



Steven Turek

Tief stehende Gegner knacken

Taktische Grundsätze - Spiellösungen - Trainingsformen

- Gezielte Spiellösungen gegen 4er und 5er Kette
- Perspektivwechsel
- Trainingsformen
 - für den Ballbesitz
 - für Gegenpressing

firo sportphoto

IMPRESSUM

Aktuelle Taktik Trends - Teil 5

Tief stehende Gegner knacken

Taktische Grundsätze - Spiellösungen -
Trainingsformen

- Gezielte Spiellösungen gegen 4er und 5er Kette
- Perspektivwechsel
- Trainingsformen
 - für den Ballbesitz
 - für Gegenpressing

Autor: Steven Turek

Redaktion: Peter Schreiner

Layout: Oliver Schreiner

Herausgeber: Institut für Jugendfußball

Coverfoto: firo Sportfoto

Die Grafiken in diesem Buch sind erstellt mit easy Sports-Graphics.



www.easy-sports-software.com

Copyright: Institut für Jugendfußball, 2016

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors. Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung kopiert, vervielfältigt, in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstige Einrichtungen wie z.B. Vereine.

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Prolog	5
Einleitung	6
Maßnahmen gegen tief stehende Gegner	8
Reihen überspielen!.....	8
Gegner in Bewegung bringen!	12
Gefährliche Räume ansteuern!.....	22
Das Verhalten im Strafraum verbessern!	23
Den Ballverlust als Chance begreifen und gezielt nutzen!	27
Spiel gegen ein 4:4:2 - Grundsituation.....	30
Pass auf den Flügel.....	31
Lösung: Ballferner Innenverteidiger höher.....	32
Optionen des Innenverteidigers	33
Lösung: Gegnerischen Innenverteidiger herausziehen	34
Lösung: Über den AV in die Tiefe.....	35
Lösung: Wechselspiel am Flügel	36
Lösung: 6er ins Spiel bringen	37
Grundsituation: 6er am Ball	38
Lösung: Kurze Verlagerung	39
Lösung: Aus der kurzen Verlagerung in Schnittstelle	40
Lösung: Aus der kurzen Verlagerung auf den Flügel	41
Lösung: Individuell gegen die Verschiebebewegung	42
Lösung: Tiefe Verlagerung	43
Spiel gegen eine 5er Kette – Analyse	44
Vorteil: Sicherung gegen Schnittstellenbälle	45
Vorteil: Aus der Kette heraus treten.....	46
Vorteil: Auf außen doppeln	47
Nachteil: Ein Spieler weniger im vorderen Bereich	48
Spiel gegen eine 5er Kette - Grundsituation	49
Lösung: Den Gegner in Bewegung bringen.....	50
Lösung: Den Stürmer aus dem Spiel nehmen.....	51
Optionen für den Innenverteidiger.....	52
Lösung: Über den 9er zwischen die Ketten	53
Fehlerbild – Verhalten des 9ers	54
Lösung: Über den AV zwischen die Ketten - Laufweg.....	55
Lösung: Über den AV zwischen die Ketten – Dribbling.....	56
Situation: Gegner setzt sich weiter ab.....	57
Lösung: Über den AV auf den Flügel.....	58

Lösung: Über den AV in den Strafraum	59
Grundsituation zwischen den Ketten	60
Lösung: Passweg freiblocken	61
Lösung: Chipball in den Halbraum	62
Lösung: Fernschuss	63
Sondersituation: Gegner im 5:3:2	64
Lösung: Stürmer überspielen	65
Lösung: Breite anpassen	66
Gegenpressing als Spielmacher	67
Ballverlustmoment	68
Kurze Anspiele provozieren	69
Trainingsformen	70
Grundsätze	70
Ballbesitz	73
TF 01: 2 gegen 1 – Abstand beachten!	74
TF 02: 2 gegen 1 auf 2 gegen 1	75
TF 03: 1 gegen 1 – Linie überspielen!	76
TF 04: 4 gegen 2 – Linie überspielen!	77
TF 05: 4 gegen 2 auf 4 gegen 2 mit 4er Kette!	78
TF 06: 4 gegen 4 plus 4 mit Felderwechsel	79
TF 07: 4 gegen 4 plus 1 Torschusspiel	81
TF 08: 8 gegen 8 mit „Safe-Areas“	82
TF 09: 9 gegen 9 im Trichter	83
TF 10: 10 gegen 9 mit 10er Zonen	84
TF 11: 10 gegen 9 mit 4 gegen 2 Zone	85
TF 12: 10 gegen 10 mit Kettenzone	86
TF 13: 10 gegen 10 mit Kettenzone - Chipball	87
TF 14: 10 gegen 10 mit Kettenzone und Torwart- Chipball	88
TF 15: 10 gegen 10 - Adaptives Feld	89
Gegenpressing	90
TF 16: 1 plus 5 gegen 5	91
TF 17: 4 gegen 4 plus 2 mit Guerilla Kämpfer	92
TF 18: 1 plus 7 gegen 8 mit gesteuertem Gegenpressing	93
TF 19: 10 gegen 10 mit Gegenpressing - Boxen	94
TF 20: 5 gegen 3 in 4 Boxen	95
Epilog	96
Über den Autor	97

Prolog



Liebe Trainerkolleginnen, Liebe Trainerkollegen,

im Fußball zeichnen sich immer wieder ungleiche Duelle ab – David gegen Goliath. Nicht selten wählt der „David“ in dieser Situation eine sehr defensiv ausgerichtete Taktik, mit dem einzigen Ziel, Tore zu verhindern. Trainer bedienen sich dabei nicht nur der 4er-, sondern immer regelmäßiger auch der 5er Kette, die weitere Stabilität in der Defensive versprechen. Aber nicht nur in diesen vermeidlich ungleichen Duellen finden sich solche Strategien. Mannschaften wie Atletico Madrid greifen regelmäßig auf diese taktische Ausrichtung zurück. Sie ziehen sich weit zurück

und verteidigen so kompakt und intensiv, dass ein Durchkommen nahezu unmöglich erscheint. Diese Variante des Defensivspiels als Herausforderung zu begreifen, ist die Aufgabe eines jeden Trainers!

Aus diesem Grund befasst sich dieser inzwischen fünfte Teil der aktuellen Taktik Trends gezielt mit dem Spiel gegen einen tief stehenden Gegner. In der bekannten Aufteilung (Grundsätze – Spiellösungen – Trainingsformen) finden Sie gezielte Ideen im Spiel gegen einen tief stehenden Gegner. Eine konkrete Unterscheidung findet in Hinblick auf die vom Gegner gewählten Grundordnung statt. So finden sich Spiellösungen gegen ein 4:4:2 genauso wie Lösungen gegen ein 5:4:1, die sich in der Umsetzung und Gestaltung deutlich voneinander unterscheiden. Kurzzeitig die Perspektive zu wechseln und zu analysieren, wie ein Gegner mit einer 4er-/5er-Kette wahrscheinlich verteidigt, soll dabei das Verständnis noch weiter erhöhen.

Ebenfalls kann das inzwischen bekannte Gegenpressing eine große Rolle im Spiel gegen einen tief stehenden Gegner einnehmen – auch um Tore zu erzielen. Dazu finden Sie gezielt Trainingsformen im Praxis-Teil. Hier finden Sie ebenfalls zahlreiche Spielformen, die gezielt das Herausspielen von Torchancen verbessern. Das Ganze wird abgerundet mit Grundsätzen für das Training, sowie zahlreichen Variationen und Coachings.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

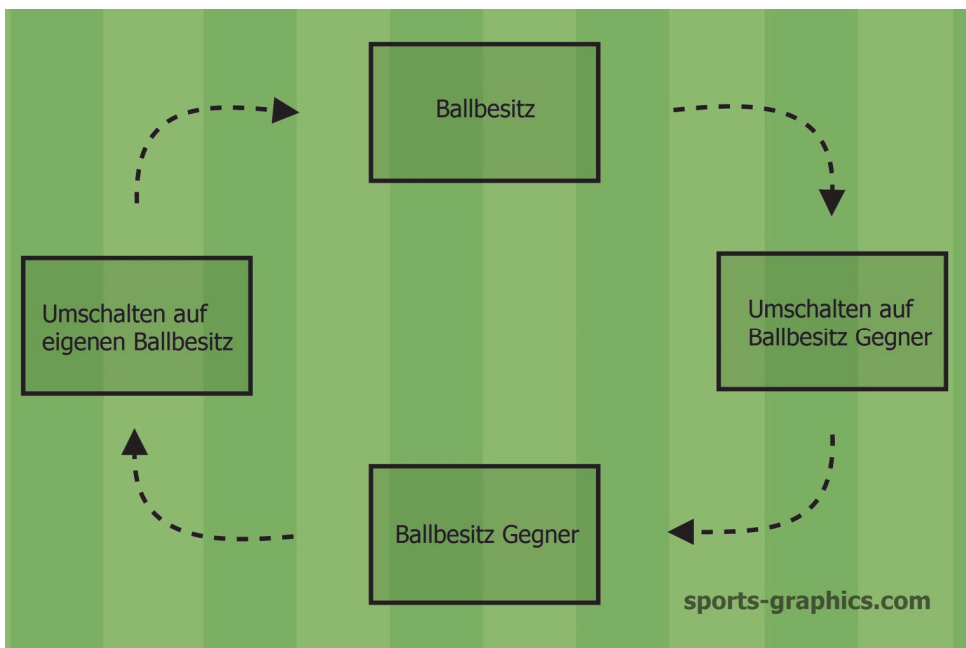
Steven Turek

Einleitung

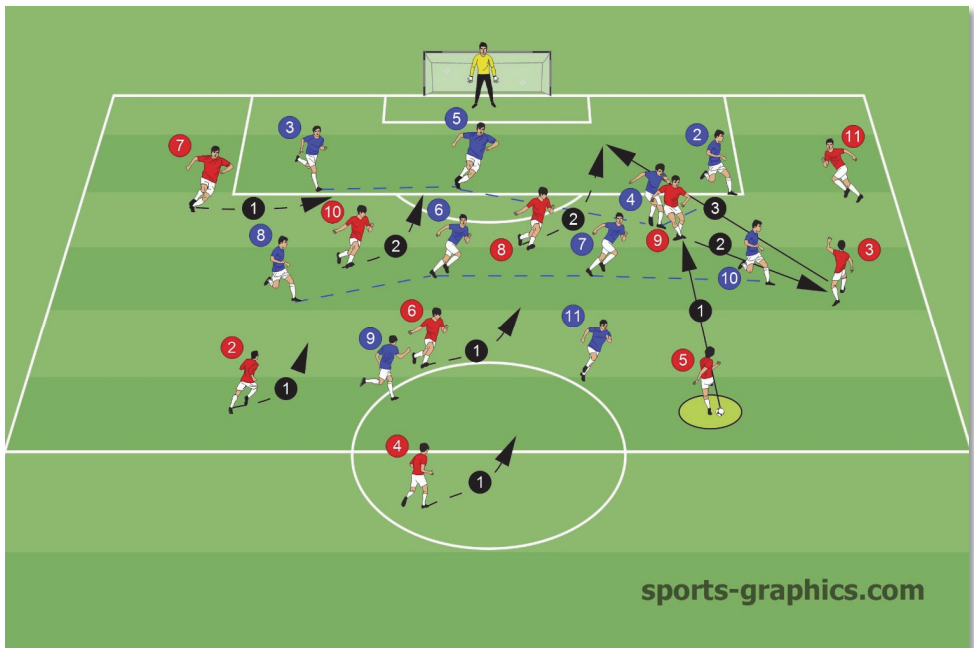
Im taktischen Spiel spielen die vier Spielphasen eine grundlegende Rolle. Wie bereits in den ersten drei Teilen allgemein und dem vierten Teil im speziellen bilden die Spielphasen auch in diesen fünften Teil die Basis für das Verständnis der Inhalte. Die Organisation von Angriffsstrategien in *Ballbesitz* steht in einem direkten Zusammenhang zur Phase des Umschaltens auf den Ballbesitz des Gegners. – Den *Ballverlust*. Um diesem Zusammenhang Rechnung zu tragen, finden sich im ersten Teil Erklärungen und Details zur Absicherung des eigenen Ballbesitzes („*Restverteidigung*“), sowie Möglichkeiten in der eigentlichen Ballrückgewinnung („*Gegenpressing*“). Im zweiten Teil der konkreten Spiellösungen finden sich Hinweise hierzu unter einer eigenen Überschrift.

Da das Gegenpressing nicht nur Potenziale in der Absicherung von Ballbesitzsituationen hat, sondern auch bei erfolgreicher Ballrückgewinnung wichtige Elemente für das Konterspiel in sich birgt, sind dieser taktischen Möglichkeit eigene Grundsätze, Spiellösungen sowie Trainingsformen gewidmet.

Komplizierte Spiellösungen im zweiten Teil werden mit Hilfe von Zahlen veranschaulicht. Hierdurch soll das Timing sowie aufeinanderfolgende Handlungen in der jeweiligen Situation verdeutlicht werden.



Lösung: Gegnerischen Innenverteidiger herausziehen



Analyse

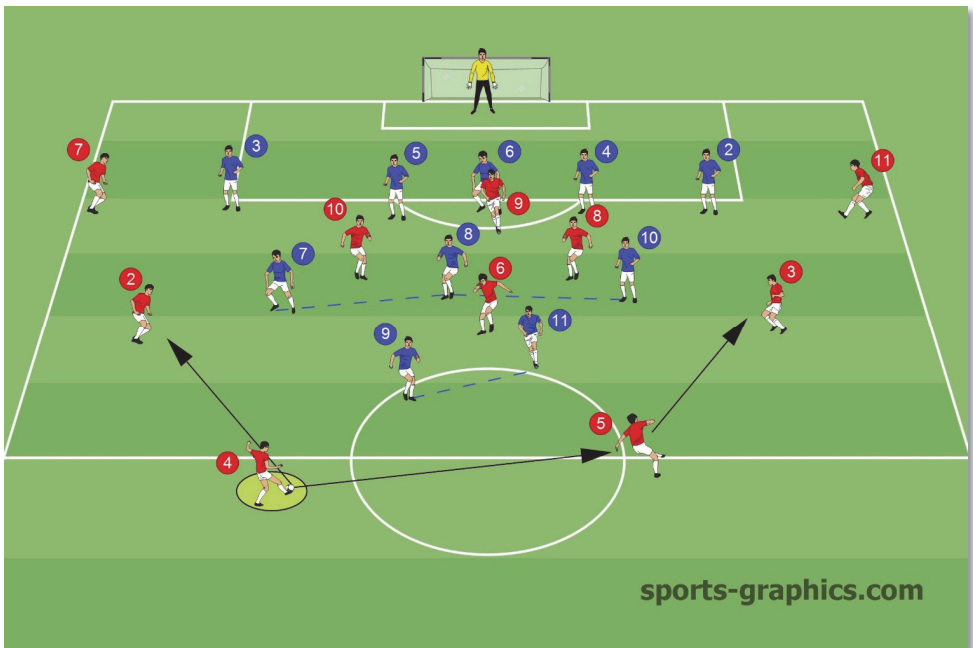
Die beste Möglichkeit, den gegnerischen Verbund effektiv zu überspielen, ergibt sich aus der Position des 9ers. Löst er sich zwischen die Ketten, entsteht für Blau folgende Problematik („Pick your Poison“): Kann 9 angespielt werden und wird von keinem Innenverteidiger verfolgt, kann er aufdrehen und auf die Kette zudribbeln. Verfolgt 4 9 allerdings mannorientiert, reißt er eine Lücke in die 4er Kette. Diese Lücke kann über den Dritten genutzt werden. Durch diese Stellung von 9 erhöht sich folglich die Anforderung an Blau zu verteidigen.

Mit dem Pass von 5 auf 9 (und dem Herausrücken von 4) sprintet 8 die entstehende Lücke an („Offene Räume anlaufen“) und kann einen Pass über den Dritten (3 – Achtung: Kein Querpass bei 2!) in die Tiefe bekommen. Alle weiteren Spieler im vorderen Bereich (10 und 7) starten in und an den Strafraum um Abspielmöglichkeiten zu generieren.

Anmerkung: Die Möglichkeit, den gegnerischen Innenverteidiger herauszuziehen und den entstehenden Raum zu nutzen, ergibt sich häufig nur im Spiel gegen eine 4er Abwehrkette. Mehr dazu im Kapitel „Spiel gegen eine 5er Kette“.

Restverteidigung: 4, 2 und 6 schieben dem Pass hinterher und orientieren sich an den von Blau hinter dem Ball verbleibenden Spielern.

Lösung: Breite anpassen



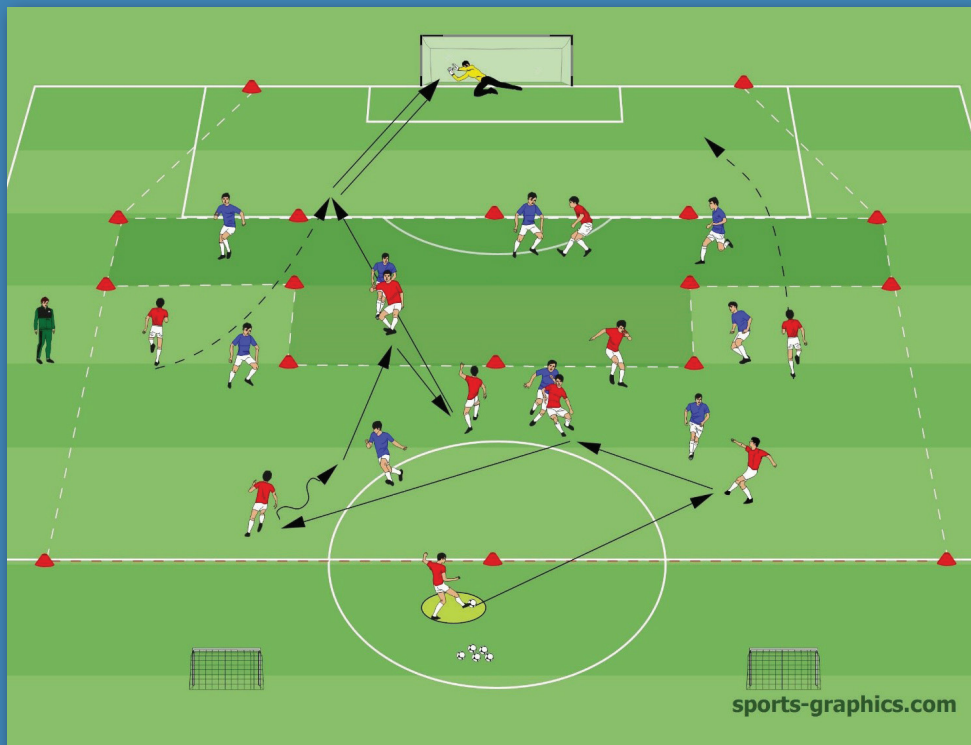
Analyse

Um entweder aus der geschaffenen 6er Position oder aus der Grundsituation die nächste Reihe zu überspielen, rücken die Außenverteidiger (2 und 3) in ihre jeweiligen Halbräume. Da die 3er Reihe von Blau nicht die ganze Breite abdecken kann, können sich beide Außenverteidiger ebenfalls weiter zur Mitte orientieren und genießen damit eine zentralere Position mit all ihren Vorteilen. Kommt 2 oder 3 in Ballbesitz, entspricht die Drucksituation am Ball einer etwas breiteren Stellung gegen eine 4er Kette.



Tief stehende Gegner knacken

Taktische Grundsätze - Spiellösungen - Trainingsformen



Inhalt:

- Gezielte Spiellösungen gegen 4er und 5er Kette
- Perspektivwechsel
- Trainingsformen
 - für den Ballbesitz
 - für Gegenpressing